

## Elterninformation zur Einführung von iPads in allen 8. Klassen ab dem Schuljahr 2021/2022

Oldenburg, den 26. März 2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der zukünftigen achten Klassen,

wir freuen uns sehr, Ihr Kind in einer unserer iPadklassen begrüßen zu dürfen. Gemeinsam werden wir neue Wege beschreiten, indem wir mit schülereigenen iPads ganz neue digitale Möglichkeiten erproben und uns Herausforderungen stellen werden. Das Kollegium ist schon sehr gespannt und freut sich auf die Arbeit mit den achten Klassen!

Aufgrund der derzeitigen Beschränkungen durch die COVID-19-Pandemie hat gestern nur ein digitaler Elternabend stattfinden können. Um die Fülle der Informationen leichter durchdringbar zu machen haben wir in diesem Schreiben alle wichtigen Informationen zusammengefasst und bitten Sie um sorgfältige Lektüre, sollten Sie den Elternabend verpasst haben.

### **iPads als digitale Endgeräte am Herbartgymnasium**

Die Entscheidung für iPads und gegen Androidtablets ist aus verschiedenen Gründen eine absolut eindeutige gewesen. Nach eingehender Prüfung haben uns folgende Argumente überzeugt: Die Geräte von Apple haben den Vorteil, dass sie sehr langlebig sind und über viele Jahre von Apple mit Updates versorgt werden. Unsere Achtklässler werden ihre iPads also bis zum Abitur im Unterricht einsetzen können.

Des Weiteren bieten die iPads ein geschlossenes System, das wenig Möglichkeiten für Manipulation bietet – genau dies benötigen wir in der Schule, ebenso wie ein einheitliches Betriebssystem auf den iPads. Gegenseitige Hilfestellungen und gemeinsame Problemlösungen sind so deutlich einfacher als z.B. bei Androidgeräten, die ja oftmals unterschiedliche Betriebssysteme haben.

Nicht zuletzt überzeugen die Erfahrungen, die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte in unserer iPad-Pilotklasse seit dem Schuljahresbeginn 2020/2021 sammeln konnten, dass das Arbeiten mit iPads ein sehr routiniertes und störungsfreies Arbeiten für alle Beteiligten ermöglicht. Diese Geräte bieten für unsere Zwecke den größtmöglichen Mehrwert im Unterricht.

### **Get your own device (GYOD) statt bring your own device (BYOD)**

Um soziale Ungleichheiten und Druck zu verhindern, die sich durch verschiedene Geräte ergeben könnten, haben wir uns für eine zentrale Anschaffung über den Apple Education Partner EduXpert entschieden. Dieser bietet uns als Komplettpartner eine reibungslose Abwicklung und Einbindung in ein zentrales Verwaltungsprogramm. Die iPads können über eine verwaltete Apple-ID in ein Mobile Device Management System (MDM) eingebunden und von den Lehrerinnen und Lehrern zentral gesteuert werden. Das Aufspielen von Apps auf die iPads erfolgt ebenso zentral wie die Kontrolle der iPads im Unterricht – über eine spezielle App können die Lehrkräfte jederzeit genau verfolgen, was die Schülerinnen und Schüler gerade auf ihren iPads arbeiten. Dies erleichtert den Unterricht unheimlich, da eine sachfremde Nutzung der Geräte ausgeschlossen werden kann.

## iPads ab Jahrgang 8

Am HGO schulen wir die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler umfassend bereits ab Jahrgang 5. Dies umfasst Projekttag mit externen Partnern, Unterricht mit iPads aus unseren iPadkoffern, Schulung des Umgangs mit unserer Lernplattform IServ u.v.a.m. (vgl. Medienbildungskonzept und Medienpädagogisches Konzept). Gleichzeitig legen wir den pädagogischen Schwerpunkt unserer Arbeit in den Jahrgängen 5 bis 7 auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen und die Festigung analoger Skills.

Wir haben uns daher bewusst für die Einführung der iPads in Jahrgang 8 entschieden, weil wir denken, dass die Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 8 die entsprechende Reife besitzen, eigenständig und selbstgesteuert mit den iPads zu arbeiten und zu lernen. Zudem kann davon ausgegangen werden, dass ein iPad, das in Jahrgang 8 erworben wird, bis zum Abitur genutzt werden kann.

Den Wunsch zahlreicher Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern, iPads für alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8 einzuführen, wollen wir gerne unterstützen und so soll der gesamte achte Jahrgang ab dem Schuljahr 2021/22 mit elternfinanzierten Tablets ausgestattet werden. Zum einen sollen dadurch alle Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs die Möglichkeit bekommen, Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien zu sammeln. Zum anderen muss eine Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schülern hergestellt werden, da am Herbartgymnasium in verschiedenen Fächern Unterricht in Mischgruppen stattfindet.

## Kauf der iPads

Die iPads und das Zubehör müssen von den Eltern über EduXpert erworben werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass alle Schülerinnen und Schüler das gleiche Gerät haben und ein reibungsloses Einbinden der Geräte in das MDM funktioniert.

Bitte folgen Sie folgendem Link oder scannen den QR-code und bestellen Sie das iPad und Zubehör bis zum 15. April 2021.

Bestellplattform: <https://jessenlenz.eu/index.php?id=266>



## Welche iPads erhalten die Schüler?

Damit die Schülerinnen und Schüler ihre iPads bis zum Abitur vollumfänglich nutzen können, haben wir uns für das Modell mit dem größeren Speicher von 128 GB entschieden (alternativ gibt es nur ein etwas günstigeres Modell mit 32 GB). Aus Kostengründen verzichten wir zunächst auf eine zusätzliche Tastatur.

iPad: iPad 2020, 128 GB, WiFi in spacegrau, silber oder gold

Stift: Apple Pencil der 1. Generation oder Adonit Note+

Schutzhülle: Farbe schwarz

## Versicherung

Sollte das iPad eines Schülers/einer Schülerin - aus welchem Grund auch immer - nicht einsatzfähig sein, so muss schnellstmöglich für Ersatz oder Reparatur gesorgt werden, da ein funktionierendes iPad wichtig für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht mit Tablets ist. Wir haben uns aus diesem Grund dazu entschieden, dass alle Schülerinnen und Schüler ihr iPad über EduXpert gegen bspw. Diebstahl, Wasserschäden, Displaybruch oder unsachgemäße Handhabung versichern müssen. Im

Rahmen dieser Versicherung wird ein Reparaturservice (incl. Lieferung eines Leihersatzgeräts) von EduXpert angeboten, so dass für Eltern und Schülerinnen und Schüler eine Reparatur eines defekten iPads ohne viel Aufwand ermöglicht wird. Nähere Informationen dazu unter <https://jessenlenz.eu/bildung/ipad-kaputt-was-nun/>

### Kosten

Je nach Auswahl des digitalen Eingabestifts kommen Kosten von 635€ (mit Adonis Note+) oder 666€ (Apple Pencil 1. Generation) auf Sie zu.

Gerne möchten wir an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass die Anschaffungskosten für einen leistungsfähigen Taschenrechner (ca. 150 €) sowie für ein digitales Wörterbuch oder andere digitale Hilfsmittel für die Eltern entfallen, da das iPad diese Geräte im Unterricht ersetzt.

### Bezahlverfahren/Finanzierungsmöglichkeiten

EduXpert bietet verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten an:

- **Sofortkauf** mit Einmalzahlung: 635,- bzw. 666,- Euro, Überweisung der Gesamtsumme nach Bestellung
- oder **Finanzierung** über die Santander Bank (Stand 03/2021):
  - 48 Monate Laufzeit - Eff. Jahreszins von 3,9%\* ca. 15,- € pro Monat
  - 36 Monate Laufzeit - Eff. Jahreszins von 3,9%\* ca. 19,- € pro Monat
  - 24 Monate Laufzeit - Eff. Jahreszins von 3,9%\* ca. 28,- € pro Monat
  - 12 Monate Laufzeit - Eff. Jahreszins von 3,9%\* ca. 54,- € pro Monat

Eine Schufa-Auskunft wird von der finanzierenden Bank bei der Ratenzahlung nicht eingeholt, eine Bonitätsprüfung findet aber statt. Diese kann auch eine Ablehnung zur Folge haben. In diesem Falle suchen wir gemeinsam nach Lösungen für die Finanzierung (s. nächster Abschnitt).

### Finanzierungsmöglichkeiten auch für Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien

Schülerinnen und Schüler, die berechtigt sind Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu beziehen, haben die Möglichkeit, sehr unkompliziert ein Leihgerät der Stadt über die Schule zu erhalten. Diesen Bedarf fragt die Schule rechtzeitig bei den Schülerinnen und Schülern des 7. Jahrgangs ab.

Uns ist sehr bewusst, dass die Anschaffung eines iPads für das eigene Kind zum neuen Schuljahr für einige Familien sicher nicht einfach zu bewältigen ist und dass ggf. auch die Ratenzahlung das Budget einiger Eltern übersteigen kann, insbesondere wenn bspw. jüngere Geschwister in den kommenden Jahren ebenfalls ein iPad benötigen. Falls die Bonitätsprüfung negativ ausfallen sollte, möchten wir gemeinsam mit dem Förderverein unkomplizierte und unbürokratische Hilfe anbieten. Genauere Informationen bekommen die Eltern des siebten Jahrgangs zu gegebener Zeit.

Wir sind sehr dankbar über die konstruktive Zusammenarbeit mit unserem Förderverein, denn so können wir sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler am HGO mit iPads arbeiten können und dass alle das gleiche Gerät haben.

## **Auslieferung und Einbinden ins MDM und schulische Apple ID**

Die iPads und das Zubehör werden direkt an die Schule geliefert. Bis zum 1. Schultag des neuen Schuljahres werden sie in das schulische MDM JamfSchool aufgenommen. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält eine durch die Schule verwaltete Apple-ID zugeteilt. Die Apple-ID, die Seriennummer des Geräts und der Name der Schülerin/des Schülers ergeben eine untrennbare Einheit.

## **Private Apple-ID**

Für Medien & Käufe kann eine private Apple-ID eingetragen werden, über die privat Apps gekauft werden können. Die Anmeldung einer Apple-ID, die über die Familienfreigabe verwaltet wird, ist nicht möglich.

## **Jamf Parent**

Unser Mobile Device Management Jamf bietet die Möglichkeit, dass Eltern die Nutzung des iPads kontrollieren und ggf. einschränken können. Dies funktioniert ähnlich wie die Familienfreigabe unter iOS, ist aber plattformunabhängig und kann sowohl über eine App für iOS als auch eine Weboberfläche genutzt werden. Genauere Information dazu erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres.

## **Lernmittel**

Die Schülerinnen und Schüler der iPadklassen erhalten im Schuljahr 2021/2022 alle Schulbücher in der Print-Version. Zusätzlich werden auf die iPads Schulbücher in der digitalen Version gespielt, sofern es diese auch in einer digitalen Variante gibt. Viele Verlage bieten die digitale Version für den Mehrpreis von ca. 1 Euro an, wenn die Printversion des Buches genutzt wird. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer erhalten zu Beginn des Schuljahres eine Liste mit den entsprechenden Codes für die Schulbücher und schalten in der ersten gemeinsamen Fachstunde die Schulbuch-Apps frei. Mittelfristig ist ein Umstieg auf digitale Schulbücher geplant. Lizenzen würde die Schule dann zentral kaufen und verwalten. Die Kosten entsprechen in etwa dem derzeitigen Lernmittelentgelt. Eine Befreiung vom Lernmittelentgelt bzw. eine Ermäßigung wären nach wie vor möglich.

Die selbst anzuschaffenden Materialien müssen weiterhin in Papierform gekauft werden. Sobald sich ein Umstieg für uns als Schule als zweckmäßig erweist und Angebote in digitaler Form vorliegen,

## **Kostenpflichtige Apps**

Derzeit arbeiten wir nur mit einer kostenpflichtigen App, alle anderen Apps sind für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei.

- GoodNotes – Digitales Notizbuch. Kosten: einmalig 4,50 Euro

## **Ablauf der ersten Schultage im neuen Schuljahr**

Aus organisatorischen Gründen werden nicht alle achten Klassen bereits am ersten Schultag ihre iPads erhalten können. Wir werden hier ein gestaffeltes Verfahren anwenden, so dass das Digi-Team alle achten Klassen bei der Inbetriebnahme der iPads betreuen kann. Ihre Kinder erfahren aber bereits vor den Sommerferien, wann ihre Klasse an der Reihe ist.

Wenn die Klasse ihre iPads erhalten hat, finden im Klassenverband mit dem KlassenlehrerInnenteam mehrere Klassenleitertage statt. Geplant sind ein erstes Kennenlernen der neuen Mitschülerinnen und Mitschüler, des iPads und des neuen Schulgebäudes. Des Weiteren wird eine umfassende Methodenschulung stattfinden, bei der die Schülerinnen und Schüler erste Funktionen und Apps kennenlernen und anwenden werden.

## **Nutzungsordnung**

Eine verbindliche Nutzungsordnung wird im Vorfeld von Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schülern unterschrieben (siehe Anhang). Die Klassenleitung wird die Nutzungsordnung und mögliche Maßnahmen bei Nichtbefolgung dieser Nutzungsordnung in den ersten Tagen noch einmal ausführlich mit der Klasse besprechen.

## **Medienpädagogisches Konzept**

Die meisten Schülerinnen und Schüler sind als „digital natives“ mit digitalen Medien aufgewachsen und können ihre Smartphones und Spiele am PC bestens bedienen. Dies bedeutet aber nicht, dass die Schülerinnen und Schüler wirklich medienkompetent sind. Was wir uns unter „Medienkompetenz“ vorstellen und welche Ziele der Medienbildung wir am HGO haben, kann im medienpädagogischen Konzept nachgelesen werden. Es legt auch dar, wie der sinnvolle Einsatz von iPads im Unterricht für uns aussieht. Sie find es im Anhang.

## **Schließfächer**

Für das Schulgebäude an der Hauptstraße haben wir zusätzliche Schließfächer bei AstraDirect geordert. Jede Schülerin und jeder Schüler hat so die Möglichkeit, ein Schließfach zu mieten und ihr/ sein iPad einzuschließen, wenn sie/er es nicht benötigt.

## **Kopfhörer**

Für den Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler Kopfhörer benötigen. Möglich sind (auch bereits privat vorhandene) Kopfhörer mit Bluetoothverbindung, Klinkenstecker oder mit Lightninganschluss (bspw. Apple Earpods für 29 Euro).

## **Datenschutz**

Digitalisierung in Schule bedeutet auch, dass, anders als im konventionellen Unterricht, Unterrichtsergebnisse wie z.B. Fotos, Videos aber auch Tonaufnahmen digital produziert werden. Diese werden ausschließlich im unterrichtlichen Kontext erzeugt und verwendet und ohne die Zustimmung der Erziehungsberechtigten nicht veröffentlicht. Etwaige Veröffentlichungen sollen auch weiterhin möglichst generell vermieden werden. Die allgemeine Datenschutzerklärung, die Eltern für ihr Kind ausgefüllt haben, unterscheidet jedoch nicht zwischen unterrichtlicher und genereller Veröffentlichung, sodass wir eine überarbeitete Datenschutzerklärung verfasst haben. Über diese Erklärung hinaus gilt immer und an erster Stelle das Recht der Wahrung der Persönlichkeitsrechte. Die Erlaubnis, Foto-, Video- und Tondokumente im Unterricht zu erzeugen, wird jedoch den digitalen Unterricht bereichern und Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften die Möglichkeit geben, neue Wege zu beschreiten.

## **Wo speichern die Schülerinnen und Schüler Daten und Dokumente?**

Das iPad speichert grundsätzlich alle Daten auf dem Gerät selbst. Über die verwaltete Apple-ID erhalten die Schülerinnen und Schüler kostenfrei 200GB Speicher in der iCloud, der im Wesentlichen für Backups genutzt werden soll. Die Schülerprodukte werden darüber hinaus auf der Lernplattform IServ gespeichert, um reibungsloses Arbeiten auch von heimischen Geräten aus zu ermöglichen. Eine entsprechende App ist auf dem iPad installiert. In diesem Online-Speicher stehen pro Person 500MB bereit. Andere Cloud-Speicher wie Dropbox, OneDrive oder GoogleDrive sind aus Gründen des Datenschutzes im Schulnetzwerk gesperrt und ihre Nutzung nicht erlaubt.

## Recht auf analoge Beschulung

Wenngleich wir es für absolut sinnvoll halten, dass alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 ein Tablet besitzen, ist darauf hinzuweisen, dass derzeit das Recht auf analoge Beschulung besteht und Eltern nicht verpflichtet werden können, ein Gerät für Ihr Kind anzuschaffen. Stimmen Eltern einem Kauf nicht zu, hält die Schule im Unterricht analoge Alternativen vor.

## Checkliste: was muss erledigt werden?

- iPad und Zubehör bestellen ⇒ bis zum 15. April 2021
- Nutzungsordnung der iPads: unterschriebenen Abschnitt bei der Klassenleitung abgeben (in Papierform oder digital) ⇒ bis zum 22. April 2021
- Ggf. Kopfhörer erwerben ⇒ bis zum 1. Schultag
- Ggf. Schließfach mieten ⇒ bis zum 1. Schultag

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesen Informationen einen Überblick über organisatorische und inhaltliche Fragen geben und bedauern es sehr, diese nicht bei einem persönlichen Elternabend geben zu können.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden: [digitalisierung@hgo-ol.de](mailto:digitalisierung@hgo-ol.de)

Mit herzlichen Grüßen

Lena Gärtner, Stefan Große, Josefine Hofmann, Stefan Laudien und Julia Tausendpfund  
(Arbeitsgruppe Digitalisierung)

## Anlagen:

- Nutzungsordnung iPads
- Medienpädagogisches Konzept
- Elterninformation zum Schließfachaustauschverfahren
- Antrag Schließfach